

Fight the Future

Trunks and Goten go... chaos?

Von Majin

Kapitel 2: Journey to the Past..?!?

Teil 1 - "Journey to the past?!?"

"Sehr interessant... mhm... höchst interessant... was ist das?!?" Goten blickte von den Plänen auf, die Bulma ihm vor ein paar Minuten in die Hand gedrückt hatte und die er sich mit Trunks zusammen ansehen sollte. Aus dem Wirrwarr von Zetteln, Notizen, Zeichnungen und Modellen konnte er absolut keine Schlüsse ziehen. Weder durch Physik noch sonstige Dinge, die mit Technik zu tun hatten, war er je durchgestiegen. Bulma lächelte stolz.

"Das ist die vielleicht größte Erfindung, die ich je geschaffen habe." Ihr war klar, dass sie diese Pläne irgendwann vor langer Zeit einmal geschrieben hatte, sie wusste nur nicht genau, warum sie sie nie beendet und ausgeführt, das heisst die Maschine gebaut hatte....

"Ja und WAS ist es??" bohrte Goten ungeduldig weiter.

"Es müsste sich um so eine Art Maschine handeln... ein Raumschiff oder so etwas..." - "Nein, viel besser!" kommentierte Bulma Trunks Beitrag zum Geschehen. Sie grinste triumphierend.

"Das, meine Lieben, ist der Plan zum Bau einer Zeitmaschine!" Die beiden Jungs sahen Trunks Mutter bewundernd an.

"Und die... funktioniert wirklich?" Goten zeigte sich eher skeptisch.

"Na sicher... ich denke schon, an den Plänen ist nichts auszusetzen. Ich muss sie natürlich erst einmal bauen, um es ganz genau zu wissen. Aber ich denke ich werde in ein paar Tagen fertig sein, die meisten Teile habe ich hier und die Pläne sind schliesslich auch komplett." Bulma kratzte sich am Hinterkopf und nahm die Pläne wieder an sich. Dann sah sie die beiden Jungs ernst an.

"Würdet ihr mir also einen ganz besonderen Gefallen tun? Eigentlich kann es auch einer allein machen, aber ich denke mal ihr langweilt euch ja sowieso also könnt ihr auch zusammen etwas für mich erledigen..."

Trunks sah seinen besten Freund fragend an. Dieser zuckte mit den Schultern.

"Na, was sollen wir denn machen? Durch die Zeit reisen?" fragte Trunks seine Mutter.

"Ihr wisst doch, dass der Gravitationsraum seit einigen Tagen kaputt ist. Vegeta macht mir schon die Hölle heiss. Ich habe jetzt herausgefunden woran es liegt und dass ich ein ganz bestimmtes Ersatzteil brauche...

Es besteht aus einem verdammt seltenen Metall, dass es hier nicht zu finden gibt. Aber ich weiss, dass ich vor Jahren mal sowas besaß aber ihr kennt ja meinen Vater... was er nicht kennt schmeißt er weg." Trunks nickte verständnisvoll.

"Soweit so gut. Also du willst uns in die Vergangenheit schicken, damit wir dir dieses Ersatzteil besorgen?" - "Ja genau. Ist doch keine große Sache und außerdem ist es sicher interessant. Ich würde es ja selbst tun, aber ich kann hier nicht weg und Vegeta... naja ihr wisst ja wie er ist."

"Was ist wenn wir gesehen werden... oder wenn wir das Ding nicht finden?" warf Goten ein.

"Ich werde euch einen Brief mitgeben, den ihr mir in der Vergangenheit gebt. Ich werde meine eigene Handschrift sicher erkennen. Die Bulma aus der Vergangenheit wird euch dann helfen und den anderen geht ihr einfach aus dem Weg. Das könnt ihr doch wohl, oder?"

"Mhm... kriegen wir das hin, Goten?" Trunks sah seinen Freund fragend an und ein leichter Hauch von Abenteuerlust spiegelte sich in seinen Augen wieder. Goten lächelte. Er verstand worauf Trunks hinaus wollte und es war im Moment auf der Erde, eher gesagt in dieser Zeit, unglaublich langweilig.

"Ok. Das ist ein Kinderspiel. Wann wird die Zeitmaschine fertig sein?" Goten wandte sich wieder an Bulma. Diese schien erleichtert.

"In 5 Tagen schätze ich. Ich gebe euch Bescheid. Also dann, ich mache mich dann schon mal an die Arbeit." Mit diesen letzten Worten schritt die junge Frau an den beiden Jungs vorbei und verzog sich für den Rest des Tages in ihr Labor.

"Haben wir Säcke vor der Tür?!?" Eine schlecht gelaunte Männerstimme liess Goten und Trunks aufschrecken und zur immer noch offenstehenden Haustüre sehen. Bulma hatte in ihrem Enthusiasmus nicht daran gedacht sie zu schließen, als Goten gekommen war.

Ein grimmig schauender Vegeta stand mit vor der Brust verschränkten Armen in der Tür und sah finster zu seinem Sohn und dessen Freund herüber.

"Oh, hallo Vater...." Trunks kratzte sich am verlegen am Hinterkopf. "Haben ganz vergessen die Tür zuzumachen..." Goten zuckte mit den Schultern und wandte sich Trunks zu.

"Lass uns auf dein Zimmer gehen." Raunte er etwas leiser. Vegetas Sohn nickte, warf noch einen kurzen Blick zu seinem Vater, der die Tür schloss und mit einem verächtlichen Schnauben an den beiden Jungs vorbei schlurfte.

"Verdammt.... Trunks... immer... auf... dieselbe Stelle..." Goten presste sich beide Hände vor den Bauch und begann langsam in die Knie zu sinken. Trunks blieb ruhig stehen und verschränkte die Arme vor der Brust. Er musterte seinen Freund und seufzte dann.

"Mensch Goten, du hast nachgelassen. Ich war ja schon immer besser als du, aber dass du so schlecht geworden bist...." Goten hob seinen Kopf und sah Trunks mit verzerrtem Gesichtsausdruck an. Er fühlte sich irgendwie verletzt. Nicht in seinen Gefühlen, oder physisch, sondern in seinem Stolz. Ja, er hatte sein Training vernachlässigt, aber musste sein Freund da dauernd herauf rumhacken? Er nahm es ihm ja nicht übel, aber... wozu sollte er denn Trainieren? Für die Reise in die Vergangenheit wohl kaum, was sollte da schon gefährlich werden...

Seit sein Vater nicht mehr zuhause weilte, war weder ein Grund noch ein Ansporn zum Training vorhanden, also warum trainieren, wenn er es nicht unbedingt musste. Nur weil er von seiner Abstammung her Saiya-jin Blut in den Adern hatte, hiess das ja noch nicht gleich, dass er tagtäglich trainieren musste, so wie Vegeta zum Beispiel. Der trainierte Tag aus Tag ein... aber warum er. Warum sollte Goten trainieren, wenn er nicht einmal die geringste Lust dazu verspürte. Es gab kein Ziel, welches er erreichen wollte, niemanden, den er übertrumpfen musste und auch sonst keinen Grund warum er stärker werden sollte. Er war ja so schon stärker, als alle Jugendlichen in seinem Alter, stärker noch als jeder erwachsene normale Mensch. Es gab nur seinen Vater, seinen Bruder, Vegeta und naja Trunks.... die stärker als er waren. Die restlichen, die er kannte würden ihn zudem sicher nie angreifen. Also WARUM ZUM TEUFEL TRAINING!?!??

"Goten? Ist Alles in Ordnung? Hallo, Goten!!!!!!?"

Nein, er wollte jetzt nicht aufgeben, egal wie stark Trunks war... egal wie viel mehr er trainierte als er selbst... das würde ihn jetzt nicht daran hindern, seinen Stolz wieder her zu stellen. Er wollte keine Niederlage erdulden müssen... er hatte schon zuviel eingesteckt und war überzeugt, dass Trunks ihn sogar innerlich auslachte. Er würde sich jetzt revanchieren, ja das würde er....

Verdammt... so geht das nicht, ich werde Ernst machen.. in ganz so schlechtem Zustand bin ich ja nun auch nicht schliesslich bin ich der Sohn von SON GOKU!!!

Goten senkte seinen Blick zu Boden und Trunks musterte ihn verwundert. Etwas stimmte nicht, Gotens Aura begann sich zu verändern....

"Er wird doch nicht...?!?"

Bin ich zu weit gegangen? Ich meine es doch nicht böse mit ihm... Ich sollte endlich aufhören ihn wie einen Jüngeren zu behandeln... schliesslich... ist er ja... nur ein Jahr

jünger als ich...

"Goten... legen wir jetzt endlich richtig los? Oder willst du noch ein wenig auf dem Boden rumkriechen?!?"

Goten richtete sich langsam auf und sah Trunks direkt an.

"Jetzt reicht es!!! Jetzt hole ich mir meine Revanche!!!" Mitten im Satz, verwandelte sich der jüngste Sohn Son Gokus in einen Super-Saiya-jin und stieß sich kraftvoll vom Boden ab. Er hielt direkt auf seinen besten Freund zu und holte zum Schlag mit der Faust aus.

Na endlich bist du wieder der Alte, mal sehn was du noch drauf hast...

Trunks verwandelte sich ebenfalls in einen Super-Saiya-jin und machte sich zum Kontern bereit. Doch der erwartete Standardangriff kam nicht. Kurz vor seinem Ziel verschwand Goten plötzlich. Bevor Trunks auch nur reagieren konnte, spürte er zwei Beine in seinem Rücken, die ihm einen schmerzvollen Stoß nach vorne gaben. Nach zwei Ausfallschritten fing er sich jedoch wieder und ging in den Gegenangriff über.

Vegetas Sohn wirbelte blitzschnell zu Goten herum und wollte ihn beim Handgelenk packen, als dieser mit einem Satz nach hinten außer Reichweite sprang. Trunks gab sich nicht damit zufrieden und sammelte in der ausgestreckten Hand sofort einen Ki-Blast, welchen er seinem Freund entgegen schleuderte.

Von der schnellen Reaktion überrumpelt war es seinem Gegenüber beinahe unmöglich zeitig zu kontern. Goten kreuzte beide Arme vor seinem Gesicht und wehrte die Attacke auf diese Weise ab, was ihm jedoch seine Haut ein wenig ansengte. Vor Schmerz verzerrte er kurz das Gesicht, doch diese kleine Unaufmerksamkeit bekam er sofort wieder durch Trunks Faustschlag in den Magen zu spüren.

Verdammt ich muss mich besser konzentrieren, er nutzt meine Schwächen aus. Ich muss schneller werden...

Goten ignorierte den Schmerz in seinem Magen und konterte Trunks Schlag mit einem ähnlichen seiner Rechten. Diesen stoppte seine Gegenseite abrupt, in dem er seine Faust packte und zurück drückte. Goten nahm zusätzlich die andere Faust dazu, doch auch diese wurde von der rechten Faust seines Gegenübers gestoppt und umfasst.

Goten blickte Trunks scharf in die Augen und begann heftig Gegendruck aus zu üben. Sein Freund erwiderte seinen Blick, doch er schien das ganze nicht ganz so ernst zu nehmen wie Goten. Er konnte auch nicht wissen, was in genau diesem Moment in ihm vorging.

Gokus Sohn stemmte sich mit aller Kraft gegen den Druck, welcher ihn drohte nach hinten zu schieben.

"Yaaaaaaaahhhhhhhhh!!!!!!!" - mit einem lauten Schrei steigerte Goten seine Kraft und

seine Aura bekam einen grellen und gewaltigen Schub. Sein Blick wurde ernst, für ihn war das ganze seit einem gewissen Zeitpunkt kein einfacher Sparringskampf mehr, sondern.. mehr... er wollte Trunks... oder eher sich selbst? - Etwas beweisen. Beweisen, dass er stärker war... dass er auf jeden Fall nicht so schwach war, wie Vegeta es stets zu sagen pflegte....

Trunks hatte sich ebenfalls weiter aufgepowert und war nun von der Kraft her wieder gleich auf mit Goten.

Er hat sich verändert... warum nimmt er das Alles auf einmal so ernst...? Ich verstehe diesen plötzlichen Sinneswandel nicht....

Gotens Gehirn arbeitete auf Hochtouren. Wie konnte er diese Situation geschickt für sich nutzen???

Was würde mein Vater jetzt tun....?? Irgendetwas geschicktes, ja! Ich hab es!"

Goten lächelte kurz angebunden, was Trunks wiederum etwas verunsicherte.

Was .. hat er jetzt wieder vor.. er ist so anders... was heckt er aus??

Mit einem Ruck riss der Saiya-jin der Son-Familie sein Knie hoch und rammte es Trunks in den Magen. Er nutzte dessen reflexartige Lockerung des Griffes um seine Fäuste zu lösen und blitzschnell Trunks Handgelenke zu umfassen. Kurz darauf zog er ihn, noch bevor dieser sich wieder fangen konnte, in einer Bewegung zu sich und rammte ihm seinen Kopf vor die Stirn. Erst dann ließ er ihn los, wodurch er zurücktaumelte.

Ich muss das für heute beenden.

Goten hob die Hand und schleuderte Trunks mehrere kleine Ki-Blasts entgegen. Der Angriff wirbelte einiges an Staub auf und Vegetas Sohn war für einen Augenblick nicht mehr zu sehen.

Sein Freund konzentrierte sich auf Trunks Aura, spürte jedoch dann, dass sie abnahm und als der Staub sich wieder legte, erkannte Goten, dass sein Sparringspartner nicht mehr auf dem Level des Super-Saiya-jins war.

"Lass uns für heute Schluss machen." Erwähnte Goten knapp. Trunks klopfte sich den Staub von der Kleidung und wischte sich sichtlich erschöpft die Stirn ab und betastete sie auch gleich mit der Hand. Sie fühlte sich heiss an und pochte.

"Oh mann, du hast aber ganz schön zugehauen, du musst nen Schädel aus Stahl haben." - "Ja... vielleicht..." Goten hatte sich bereits von Trunks abgewandt und steuerte auf den Ausgang des Gravitationsraumes zu, den sie zwischendurch mal nutzten um nichts Anderes kaputt zu machen. Der G-Generator war zwar zerstört, weswegen Vegeta auch den Raum nicht benutzte, den beiden Jungs allerdings machte dies herzlich wenig aus.

"Trunks, ich flieg jetzt nach Hause, ich muss... noch etwas erledigen. Sorry, dass ich

dich so abrupt hier stehen lasse.. ich melde mich morgen bei dir...." Damit verließ Goten den Raum. Trunks wollte noch etwas erwidern, jedoch hatte sich die Tür hinter Goten bereits geschlossen.

Nun stand er allein in dem leicht zertrümmerten Gravitationsraum. Allein mit dem Unwissen um das während des Sparrings Geschehene und allein mit den Sorgen, die er sich irgendwie um Goten machte. Er war doch sonst so guter Laune, auch wenn er die Sparringskämpfe mal verlor. Er war auch sonst von fast Nichts aus der Fassung zu bringen oder gar zu beunruhigen. Also was war mit ihm los? Bald würden sie einen Abstecher in die Vergangenheit machen, da musste sein Freund doch klar bei der Sache sein.... Ob es was mit seinem Vater zu tun hatte..? Vermisste er ihn so sehr? Und wurde er durch das Kämpfen zusehr daran erinnert? Er sollte mit ihm mal darüber reden... aber das hatte bis zum nächsten Tag Zeit.

"Ich brauch ne Dusche...." murmelte Trunks halblaut zu sich selbst als auch er den Raum mit langsamen Schritten verließ.

Es dämmerte bereits und Goten legte noch einen Zahn zu, um pünktlich zum Abendessen zuhause zu sein. Es tat ihm leid, dass er seinen besten Freund nicht über das aufgeklärt hatte, was ihn so sehr berührte... doch er konnte und er wollte heute noch nicht mit ihm darüber reden.

Es war bereits spät in der Nacht. Goten lag wach und nur halb zugedeckt in seinem Bett. Es war warm in seinem Zimmer... Die Sonne hatte den ganzen Tag hinein geschienen. Der junge Halb-Saiya-jin konnte nicht einschlafen. Sein Kopf war zu voll mit Gedanken. Gedanken an seinen Vater... Gedanken an seine Familie... an seine Freunde... und Gedanken an... das Kämpfen.

Kämpfen... ich hasse es zu trainieren... dieses ewige Abrackern, nur um besser zu werden.... Wozu das Ganze? Was habe ich denn davon.... es kostet nur Kraft.. Kraft und Zeit....- Andererseits.... wenn ich kämpfe... fühle ich mich irgendwie wohl... und wenn ich einen Kampf gewinne.. ist es für mich ein einfach unbeschreibliches Gefühl... Es ist so aufregend... so... unglaublich cool...

Würde ich mich selbst reden hören, würde ich wahrscheinlich einen Lachkrampf bekommen. Ob alle Saiya-jins so denken wie ich? Wie fühlt sich Pan...? Ist sie Saiya-jin genug, um auch so kampflustig zu sein? Sie hat ja damals immer so gern mit Dad trainiert...

Dad... er liebte den Kampf.. weswegen er uns auch verlassen hat. Andererseits... wenn ich da so drüber nachdenke... es gibt ja nicht so viele Saiya-jins auf der Erde und... angeblich wohl auch sonst nirgendwo welche... Wir sind also die letzten und einzigen unserer Art. Ich sollte wohl stolz sein... wenn Vegeta davon wüsste, würde er mich töten... aber manchmal.. wäre es da nicht toll ein Mensch zu sein? Zu sein wie die Anderen.... ein normales Leben führen...

Nicht mit diese Kräften und dieser ganzen Verantwortung belastet zu sein...
Wenn alle Menschen keine Menschen, sondern Saiya-jin wären... wären dann alle gleich? Würden Alle so auf das Kämpfen aus sein, wie Dad und Vegeta?

Was wäre wenn... es noch mehr Saiya-jins gäbe... und wie verhält es sich in den Saiya-jin Generationen nach uns..? Werden sie alle so denken wie.. Vegeta, oder Dad?

Und warum schwirren so viele Fragen in meinem Kopf herum. Es ist Schwachsinn ein Mensch sein zu wollen, wenn man ein Saiya-jin ist. Warum, weshalb, wieso. - Ich stelle mir selbst zu viele Fragen. Zukunft, Vergangenheit.. vielleicht bringt mich die Tatsache, dass es möglich ist durch die Zeit zu reisen auch nur durcheinander. Bald sind die Ferien vorbei und die Schule beginnt wieder..., da werd ich schon auf andere Gedanken kommen... hoffe ich...

Goten wälzte sich noch mehrmals nach links und nach rechts, bis er seine Schlafposition gefunden hatte. Dann schloss er die Augen... er fiel in einen leichten und unruhigen, aber traumlosen Schlaf.

"Übermorgen... übermorgen hat Bulma die Zeitmaschine fertig...", murmelte er in der Nacht noch mehrmals.